



# TSF Horse Cup 2025

1. Hobby Horse Turnier der TSF Ditzingen 1893 e. V.

Datum: 20.07.2025

Zeitraum: 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Austragungsort: Sporthalle Ditzingen-Heimerdingen, Weissacher Str. 44, 71254 Ditzingen

Veranstalter: TSF Ditzingen 1893 e. V.

Nennschluss: 01.06.2025 (spätester Eingang des Nennformulars)

Anmeldung über: [tsf-horse-cup@web.de](mailto:tsf-horse-cup@web.de)

Kontakt: Tanja Turner, Tel. 0173 4146881 über WhatsApp

Parken: an der Halle möglich oder in der näheren Umgebung

Die Ausschreibung ist ohne Gewähr, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Inhalt

Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht.....	3
Organisatorische Hinweise.....	3
Regelwerk des Deutschen Hobby Horsing Verbandes e. V. (DtHHV).....	3
Verhaltenskodex für ein gelungenes Hobby Horse Turnier .....	3
Startzahlbegrenzung .....	4
Startnummern.....	4
Anforderungen an das Hobby Horse.....	4
Sportbekleidung.....	4
Startgebühr .....	4
Startbereitschaft .....	5
Verhinderung .....	5
Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung.....	5
Datenschutz.....	5
Haftung.....	5
Aussteller und Verkäufer.....	6
Prüfungen.....	7
<b>Nr. 01 Reiterwettbewerb</b> .....	7
<b>Nr. 02 Dressur leicht</b> .....	9
<b>Nr. 03 Dressur mittel</b> .....	11
<b>Nr. 04 Dressur schwer</b> .....	13
<b>Nr. 05 Zeitspringen leicht</b> .....	15
<b>Nr. 06 Zeitspringen mittel</b> .....	16
<b>Nr. 07 Zeitspringen schwer</b> .....	17
<b>Nr. 08 Mächtigkeitsspringen I</b> .....	18
<b>Nr. 09 Mächtigkeitsspringen II</b> .....	19
Offene Prüfungen.....	20
<b>Nr. 10 Western</b> .....	20
<b>Nr. 11 Reiterspiele</b> .....	21
Nennformular für den TSF Horse Cup 2025.....	22

## Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht

Nr.	Prüfung	Details	Alter*	Startgebühr
01	Reiterwettbewerb	20 Nennungen	5- 8 Jahre	8,- Euro
02	Dressur leicht	15 Nennungen	7- 10 Jahre	8,- Euro
03	Dressur mittel	15 Nennungen	8- 12 Jahre	8,- Euro
04	Dressur schwer	10 Nennungen, mit Musik	11- 99+ Jahre	8,- Euro
05	Zeitspringen leicht	10 Nennungen, max. Höhe 30 cm	5- 7 Jahre	8,- Euro
06	Zeitspringen mittel	10 Nennungen, max. Höhe 50 cm	8- 11 Jahre & Ü40	8,- Euro
07	Zeitspringen schwer	10 Nennungen, max. Höhe 80 cm	12- 99+ Jahre	8,- Euro
08	Mächtigkeitsspringen I	10 Nennungen, Start 50 cm	7- 10 Jahre	8,- Euro
09	Mächtigkeitsspringen II	10 Nennungen, Start 80 cm	11- 99+ Jahre	8,- Euro
10	Western (offene Prüfung)	Tonnen-Reiten	k. A.	8,- Euro
11	Reiterspiele (offene Prüfung)	Geschicklichkeit	k. A.	8,- Euro

\* immer bis einschließlich dem Alter

## Organisatorische Hinweise

### Regelwerk des Deutschen Hobby Horsing Verbandes e. V. (DtHHV)

Im Juni 2024 wurde durch den DtHHV ein Regelwerk zum Hobby Horsing veröffentlicht. Die Prüfungsinhalte dieser Ausschreibung basieren auf dem Regelwerk des DtHHV und unsere Richter sind angehalten, nach diesen Regularien zu bewerten. In der Ausschreibung werden alle wichtigen Punkte erwähnt, so dass ein Erwerb des Regelwerks nicht zwingend erforderlich ist.

### Verhaltenskodex für ein gelungenes Hobby Horse Turnier

Wir wünschen uns ein faires sportliches Miteinander, auch wenn natürlich der sportliche Wettkampf im Vordergrund steht. Dennoch sind wir alle Menschen und niemand ist perfekt. Unsere Richter bewerten und handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Verzichtet bitte auf lautstarke einseitige Kritik, Diskussionen und Nachverhandlungen. Konstruktive Kritik ist immer willkommen, gerne auch per E-Mail im Nachgang. Bitte bleibt immer sachlich und fair und tröstet Eure Kinder, wenn mal etwas nicht so läuft wie erhofft.

## Startzahlbegrenzung

- Jeder Teilnehmer darf an maximal 2 Prüfungen teilnehmen. Zusätzlich kann eine weitere Prüfung in Klammern angegeben werden. Diese wird jedoch nur bei ausreichend freien Plätzen berücksichtigt.
- Es ist nur die Nennung für eine Dressurprüfung gestattet. Eine Nennung für sowohl die mittlere Dressur als auch die leichte oder schwere Dressur ist nicht gestattet.
- Es ist nur die Nennung für ein Zeitspringen erlaubt. Eine Nennung für sowohl das mittlere als auch das schwere Zeitspringen ist nicht gestattet.
- Die Teilnahme an den offenen Prüfungen ist unbegrenzt möglich.
- Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten. Es ist jedoch möglich, an verschiedenen Prüfungen mit unterschiedlichen Hobby Horses teilzunehmen.

## Startnummern

Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt. Es sind eigene Startnummern mit gut leserlichen Zahlen mitzubringen, die auf mindestens einer Seite des Zaumzeugs zu befestigen sind.

## Anforderungen an das Hobby Horse

Das Hobby Horse muss einem Pferdekopf entsprechen und einen Freiraum von mindestens 3 Fingern breit zwischen Maul und Hals vorweisen. Das Hobby Horse muss ein Mindestgewicht von 300 g inklusive Prüfungsausstattung haben. Die Länge des Stabes vom Hals bis zum Stabende muss mindestens 25 cm betragen. Die Länge muss so bemessen sein, dass sich der Stab jederzeit zwischen den Beinen des Hobby Horses befindet. Beim Springen muss der Stab maximal kurz hinter dem Gesäß des Sportlers enden, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren. Es ist kein Schweif am Ende des Stabes erlaubt. Seitliche Griffe am Kopf des Hobby Horses sind nicht erlaubt.

(aus DtHHV Regelwerk, Dressur- Springen, Version 1.0 30.06.2024)

## Sportbekleidung

Das Turnier wird in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe mit heller, nicht abfärbender Sohle zu tragen. Es ist beliebige, funktionale Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfung zugelassen. Für die Springprüfungen sind Turnschuhe zu tragen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

## Startgebühr

Die Startgebühr ist bis zum 10.06.2025 (Geldeingang) an folgende Bankverbindung zu überweisen:

IBAN: DE31 6045 0050 0030 1363 22

Bank: Kreissparkasse Ludwigsburg

Kontoinhaber: TSF Ditzingen e. V. Abt. Turnen

Verwendungszweck: Startgebühr TSF-Horse-Cup 2025, Teilnehmername (Vor- und Zuname)

### Startbereitschaft

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle erklärt werden. Die Meldestelle ist ab 8:30 Uhr besetzt. Die Meldung der Startbereitschaft kann für alle Prüfungen gleichzeitig erfolgen.

### Verhinderung

Die Stornierung der Teilnahme mit Zurückerstattung der Startgelder ist nur bis zum Nennschluss möglich. Bei einer Stornierung nach Nennschluss können die Startgelder nicht zurückerstattet werden. Dennoch bitten wir um eine Absage, um es Teilnehmern auf der Warteliste zu ermöglichen, nachzurücken.

### Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei unserem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Mit der Nennung erklären sich die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

Die Presse wird ggf. vor Ort sein und über Fernseh-, Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten. Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen anfertigen und nutzen.

### Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verarbeitet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (z. B. Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden während des Turniers in der Sporthalle ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen genannt werden:

- Name, Vorname, Verein des Teilnehmers
- Name und Startnummer des Hobby Horses
- Ergebnisse der Prüfung

### Haftung

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.

Wir übernehmen keine Haftung für Garderobe oder den (Wert-)Gegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen während einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Der Verein hat eine Sportunfallversicherung abgeschlossen. Ein Unfall sollte deshalb an die Veranstalter gemeldet werden. Darüber hinaus wird empfohlen, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

## Aussteller und Verkäufer

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Dabei gilt folgende Regelung:

### Aussteller mit Sponsoring

- Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete entfallen.
- Ein Stellplatz wird zugewiesen. Größenwunsch wird berücksichtigt, so gut wie möglich. Stände (Tische sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Preise eingetroffen sind.

### Verkäufer ohne Sponsoring

Verkäufer ohne Sponsoring dürfen an unserem Hobby-Horse-Happy-Sale teilnehmen.

#### Was ist der Hobby-Horse-Happy-Sale?

- Es handelt sich um eine Art Basar, bei dem die Möglichkeit besteht, Hobby Horses und Zubehör zu verkaufen.
- Alle Artikel werden mit einer vorgegebenen Nummer versehen und übersichtlich präsentiert.

#### Ablauf:

- Anmeldung erforderlich bis zum 01.06.2025.
- Verkäufer erhalten danach eine individuelle Verkaufsnummer.
- Die Artikel müssen am 19.07.2025 zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr oder am 20.07.2025 zwischen 9:00 Uhr und 10:00 Uhr am Veranstaltungsort abgegeben werden.
- Käufer können zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr stöbern.
- Nicht verkaufte Artikel müssen am 20.07.2025 zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr abgeholt werden.

#### Wichtiger Hinweis:

- Jeder Artikel muss mit der zugewiesenen Nummer, einer kurzen Beschreibung und dem Preis versehen werden (Beispiele kommen mit der Bestätigung).
- Jeder Verkäufer darf max. 30 Artikel abgeben/verkaufen, davon dürfen max. 10 Artikel über 50 Euro kosten.
- Die Verkaufsgebühr beträgt 10% des Verkaufspreises.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für verlorene oder beschädigte Artikel. (Die Aufsicht schaut bestmöglich nach dem Rechten.)

## Prüfungen

### Nr. 01 Reiterwettbewerb

#### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren.
- Einfache Dressuraufgabe in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp.
- Es wird in einer Abteilung von 2 bis 6 Reitern geritten.
- Die Aufgabe wird vom Richtertisch aus angesagt.
- Das Viereck ist 14 m lang und 7 m breit.

#### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

#### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, Gerte, Sporen, Kandaren-Zäumung, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken.

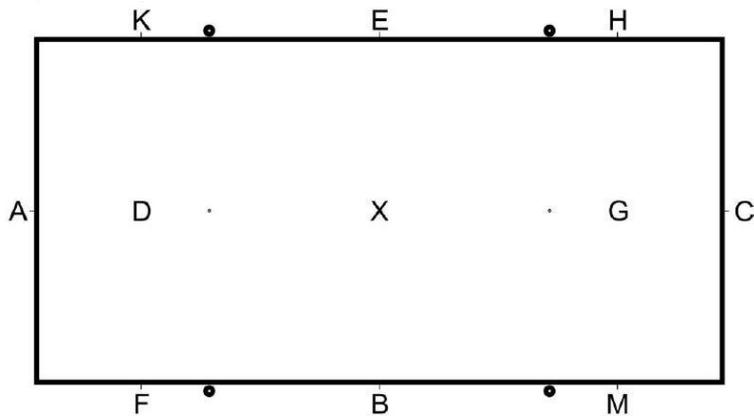
#### Kriterien für die Bewertung:

- Erste Orientierung im Viereck
- Erkennbare Grundgangarten
- Hufschlagfiguren- korrekte Ausführung und Linienführung
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt/Galopp
- Spaß an der Bewegung

Nach Beendigung der Prüfung erhält jeder Hobby Horser eine Wertnote zwischen 10 und 0 mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und der Gesamtwertnote wird ausgehändigt.

Aufgabe Reiterwettbewerb:

	Aufgabe	Bemerkung
A	Einreiten im Schritt	
X	Nebeneinander Halten und Grüßen	
X	Abteilungen anreiten im Schritt	
C	Linke Hand	
H-K	Einfache Schlangenlinie	
A	Zirkel	
A	Ganze Bahn, Abteilung Trab	
F-H	Durch die ganze Bahn wechseln	
E	Abteilung Schritt	
Nach Ansage je Reiter	Galopp des ersten Reiters. Der Rest bleibt im Schritt. Galoppierender Reiter schließt hinten auf. Nächster Reiter galoppiert an.	
C	Abteilung Trab	
A	Auf die Mittellinie abwenden	
X	Nebeneinander Halten und Grüßen	



## Nr. 02 Dressur leicht

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 7 bis 10 Jahren.
- Die Prüfung wird einzeln geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.
- Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp
- Punktgenaue Übergänge
- Das Viereck ist 14 m lang und 7 m breit.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, Gerte, Sporen, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken.

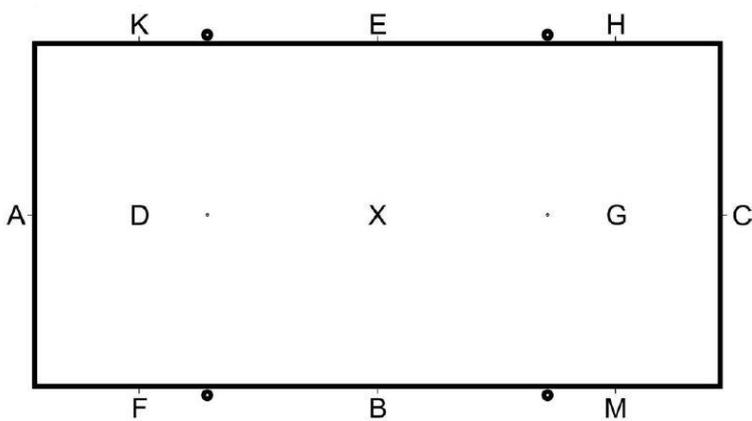
### Kriterien für die Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, beim Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt/ Galopp
- Richtiger Handgalopp
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

Nach Beendigung der Prüfung erhält jeder Hobby Horser eine Wertnote zwischen 10 und 0 mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und Einzel- und Gesamtwertnoten wird ausgehändigt.

Aufgabe Dressur leicht:

	Aufgabe	Bemerkung
A-X	Einreiten im Schritt	
X	Halten und Grüßen	
X	Anreiten im Schritt	
C	Linke Hand	
E	Volte	
A	Trab	
A-X-A	Auf den Zirkel geritten	
A	Galopp, ganze Bahn	
C	Durchparieren zum Trab	
H-K	Einfache Schlangenlinie	
A	Schritt	
C	Trab	
E	Volte	
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln	
C	Halten, 4 Schritte rückwärts richten	
	Anreiten im Schritt	
A	Trab	
C	Galopp	
C-X-C	Auf den Zirkel geritten	
C	Trab, ganze Bahn	
B	Schritt	
B-K	Durch die halbe Bahn wechseln	
A	Auf die Mittellinie abwenden	
X	Halten und Grüßen	



## Nr. 03 Dressur mittel

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 8 bis 12 Jahren.
- Die Prüfung wird einzeln geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.
- Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp mit Verstärkung sowie Tempounterschiede innerhalb einer Gangart (z. B. Galopp- Mittelgalopp- Galopp)
- Punktgenaue Übergänge
- Galoppwechsel
- Das Viereck ist 14 m lang und 7 m breit.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, Gerte, Sporen, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken.

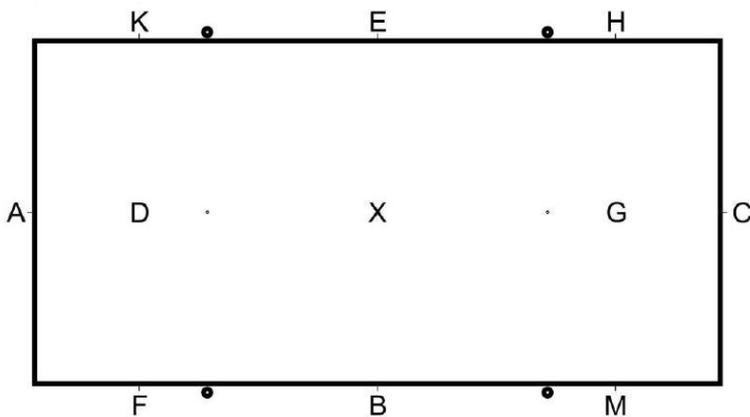
### Kriterien für die Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, beim Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt/ Galopp
- Richtiger Handgalopp
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt auch, wenn der Leser sicher verliert. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

Nach Beendigung der Prüfung erhält jeder Hobby Horser eine Wertnote zwischen 10 und 0 mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und Einzel- und Gesamtwertnoten wird ausgehändigt.

Aufgabe Dressur mittel:

	Aufgabe	Bemerkung
A-X	Einreiten im Trab	
X	Halten und Grüßen, Anreiten im Trab	
C	Rechte Hand	
M-B-F	Doppelte Schlangenlinie	
F	Schritt	
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln	
C	Galopp	
H-K	Mittelgalopp	
A	Schritt	
B	Halten, 4 Tritte rückwärts richten	
	Weiter im Schritt	
C	Schrittpirouette, dann antraben	
E	Galopp	
A-X-A	Auf den Zirkel geritten	
A	Auf dem Zirkel bleiben	
X	Aus dem Zirkel wechseln, einfacher Galoppwechsel	
C-X-C	Zirkel	
C	Schritt	
M-F	Viereck verkleinern- vergrößern	
F	Schritt	
A	Volte	
A	Galopp	
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln Fliegendem Galoppwechsel bei X	
C	Trab	
H-E-K	Mitteltrab	
K	Trab	
A	Abwenden auf die Mittellinie	
X	Halten und Grüßen	



## Nr. 04 Dressur schwer

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 11 Jahren bis 99+ Jahre.
- Die Prüfung beinhaltet eine selbst gestaltete Kür, welche nicht weniger als 3 Minuten und nicht länger als 4 Minuten dauern darf.
- Die Kür wird auf Musik geritten, die die Teilnehmer selber auswählen. Der Musiktitel für die Kür ist bis 1 Woche vor dem Turnier an folgende Mail zu senden: [horsecup@kaeppler.net](mailto:horsecup@kaeppler.net)  
**Ist die Musik nicht zugeschickt, muss die Kür ohne Musik geritten werden.**
- Die Kür ist so zu planen, dass die Musik beim Grüßen beginnt und beim wieder Aufmarschieren, endet.
- Die Prüfung wird einzeln und auswendig geritten.
- Das Viereck ist 14 m lang und 7 m breit.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, Gerte, Sporen, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken, Kostüm

### Kriterien für die Bewertung der A-Note:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, beim Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- punktgenaue Übergänge
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt/ Galopp
- Richtiger Handgalopp
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote.

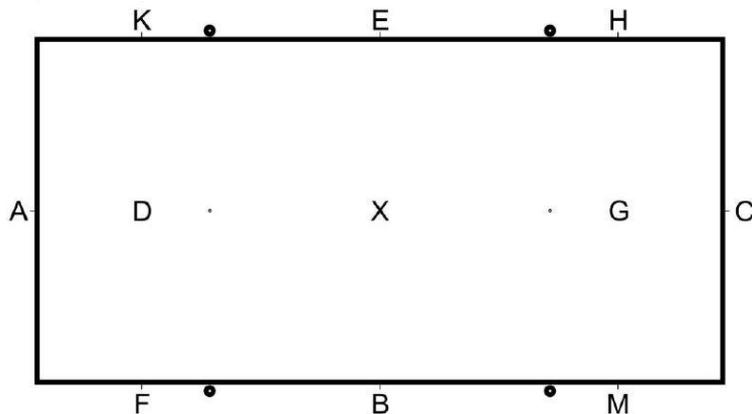
### Kriterien für die Bewertung der B-Note:

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit-Pferd-Kombination etc.)
- Schwierigkeit der Kür
- Choreografie
- Passende Musikauswahl

Nach Beendigung der Prüfung erhält jeder Hobby Horser eine Wertnote zwischen 10 und 0 mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und beider Einzelwertnoten sowie aus den einzelnen Wertnoten errechneter Gesamtwertnote (A-Note + B-Note : 2) wird ausgehändigt.

Die Kür muss folgende Elemente enthalten:

- alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp) mit Verstärkung und Versammlung
- Tempounterschiede zwischen den Varianten sollten deutlich erkennbar sein (z. B. Mitteltrab-starker Trab- Mitteltrab)
- Piaffe
- Passage
- Galopp-Pirouette
- fliegende Galoppwechsel bei Richtungsänderung
- Zirkel, Volte und Wechsel durch die ganze Bahn
- Schlangenlinie durch die ganze Bahn
- Weitere Elemente dürfen frei dazu genommen werden.



## Nr. 05 Zeitspringen leicht

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 5 bis 7 Jahren.
- Die Maximalhöhe der Prüfung beträgt 30 cm.
- Der Parcours besteht aus 6 Sprüngen.
- Die Parcoursskizze wird nach dem Nennschluss zusammen mit der Zeiteinteilung versendet.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken

### Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn soll begrüßt werden.
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschriffe oder Traben werden mit einem Fehlerpunkt geahndet. Wege müssen so gewählt werden, dass durchgehend galoppiert wird.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Stangenabwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls vier Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt das zur Disqualifikation.
- Dreimaliges Verweigern, sowie das Springen von der falschen Hindernisseite führen zur Disqualifikation.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Zügelwechsel und korrekter Handgalopp werden nicht bewertet.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.

## Nr. 06 Zeitspringen mittel

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 8 bis 11 Jahren sowie Erwachsene über 40 Jahren.
- Die Maximalhöhe der Prüfung beträgt 50 cm.
- Der Parcours besteht aus 7 Sprüngen.
- Die Parcourskizze wird nach dem Nennschluss zusammen mit der Zeiteinteilung versendet.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken

### Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn soll begrüßt werden.
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschritte oder Traben werden mit einem Fehlerpunkt geahndet. Wege müssen so gewählt werden, dass durchgehend galoppiert wird.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Stangenabwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls vier Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt das zur Disqualifikation.
- Dreimaliges Verweigern, sowie das Springen von der falschen Hindernisseite führen zur Disqualifikation.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Zügelwechsel und korrekter Handgalopp werden nicht bewertet.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.
- Erwachsene werden getrennt bewertet.

## Nr. 07 Zeitspringen schwer

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 12 Jahren bis 99+ Jahren.
- Die Maximalhöhe der Prüfung beträgt 80 cm.
- Der Parcours besteht aus 9 Sprüngen.
- Die Parcourskizze wird nach dem Nennschluss zusammen mit der Zeiteinteilung versendet.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken

### Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn soll begrüßt werden.
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschritte oder Traben werden mit einem Fehlerpunkt geahndet. Wege müssen so gewählt werden, dass durchgehend galoppiert wird.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen
- Jeder Stangenabwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls vier Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt das zur Disqualifikation.
- Dreimaliges Verweigern, sowie das Springen von der falschen Hindernisseite führen zur Disqualifikation.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Zügelwechsel und korrekter Handgalopp werden nicht bewertet.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.
- Erwachsene werden getrennt bewertet.

## Nr. 08 Mächtigkeitsspringen I

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 7 bis 10 Jahren.
- Die Starthöhe beträgt 50 cm. Das Hindernis ist 1,20 m breit.
- Jeder Teilnehmer hat pro Durchgang 2 Versuche.
- Sollte die Stange beim zweiten Versuch ebenfalls fallen, so wird die vorherige Höhe notiert.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung um 5 cm erhöht, ab 100 cm wird der Sprung nach jedem Durchgang um 3 cm erhöht, ab 121 cm um 1 cm.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken

### Kriterien für die Bewertung:

- Eine Verweigerung oder das Fallen der Stange beim zweiten Versuch führt dazu, dass die vorherige Höhe notiert wird und der Reiter die nächste Höhe nicht mehr springen darf.
- Das Absteigen vom Pferd während des Sprungs wird als Fehler gewertet. Der Reiter muss sichtlich auf dem Pferd sitzen bleiben, das heißt, der Stecken muss an einem Bein anliegen bleiben.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich im Verhältnis zur Körpergröße. Die Größe wird an der Meldestelle gemessen.

Formel: Hindernishöhe x 100 : Körpergröße = x %

## Nr. 09 Mächtigkeitsspringen II

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 11 bis 99+ Jahren.
- Die Starthöhe beträgt 80 cm. Das Hindernis ist 1,20 m breit.
- Die Teilnehmer steigen ab 80 cm in das „Mächtigkeitsspringen I“ mit ein.
- Jeder Teilnehmer hat pro Durchgang 2 Versuche.
- Sollte die Stange beim zweiten Versuch ebenfalls fallen, so wird die vorherige Höhe notiert.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung um 5 cm erhöht, ab 100 cm wird der Sprung nach jedem Durchgang um 3 cm erhöht, ab 121 cm um 1 cm.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken

### Kriterien für die Bewertung:

- Eine Verweigerung oder das Fallen der Stange beim zweiten Versuch führt dazu, dass die vorherige Höhe notiert wird und der Reiter die nächste Höhe nicht mehr springen darf.
- Das Absteigen vom Pferd während des Sprungs wird als Fehler gewertet. Der Reiter muss sichtlich auf dem Pferd sitzen bleiben, das heißt, der Stecken muss an einem Bein anliegen bleiben.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich im Verhältnis zur Körpergröße. Die Größe wird an der Meldestelle gemessen.

Formel: Hindernishöhe x 100 : Körpergröße = x %

## Offene Prüfungen

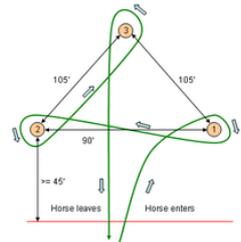
### Nr. 10 Western

Das **Tonnenrennen**, auch Barrel Racing genannt, ist eine Disziplin des Westernreitens. Dabei soll der Hobby Horser in der kürzest möglichen Zeit drei Tonnen im Galopp umrunden, ohne sie umzustürzen. Für die Western-Prüfung sind mehrfache Nennungen mit demselben oder unterschiedlichen Pferden möglich.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen Zeiten pro Durchgang.

#### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen.
- Der Parcours besteht aus 3 Tonnen, die in einer bestimmten Reihenfolge umrundet werden.
- Die Parcourskizze wird nach dem Nennschluss zusammen mit der Zeiteinteilung versendet.  
Es findet keine Parcours-Begehung statt.



#### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

#### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken.

#### Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn soll begrüßt werden.
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschriffe oder Traben werden mit einem Fehlerpunkt geahndet. Wege müssen so gewählt werden, dass durchgehend galoppiert wird.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen
- Wird eine Tonne umgeworfen, die Tonne nicht in der korrekten Richtung umritten oder die Tonnen in der falschen Reihenfolge umrundet, erhält der Reiter jeweils 4 Fehlerpunkte.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Die Zügelführung ist einhändig und „das Lenken über den Hals“ soll erkennbar sein. Nicht erkennbare Zügelführung wird mit einem Fehlerpunkt geahndet.
- Korrekter Handgalopp wird nicht bewertet.

## Nr. 11 Reiterspiele

Bei den Reiterspielen geht es darum, einen **Geschicklichkeitsparcours** in kürzester Zeit zu bewältigen.

Für die Reiterspiele sind mehrfache Nennungen mit demselben oder unterschiedlichen Pferden möglich.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen Zeiten pro Durchgang.

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen.
- Der Parcours besteht aus verschiedenen Geschicklichkeits-Stationen.
- Die Parcoursskizze wird nach dem Nennschluss zusammen mit der Zeiteinteilung versendet. Es findet keine Parcours-Begehung statt.

### Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln mit oder ohne Gebissstück. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerte, Sporen, barfuß oder mit Schläppchen reiten, Socken/Stoppersocken.

### Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn soll begrüßt werden.
- Es ist jede Gangart zulässig.
- Die bei den Geschicklichkeits-Stationen erreichten Punkte (Treffer) werden als Sekunden gutgeschrieben.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen
- Das nicht korrekte Absolvieren einer Station führt zu 4 Strafpunkten.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Zügelwechsel und korrekter Handgalopp werden nicht bewertet.
- Es ist gestattet, die Zügel einhändig mit der Stabhand zu führen.



## Nennformular für den TSF Horse Cup 2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Seite 1

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Nr.	Prüfung	Startgebühr	Hobby Horse Name	Kosten
	01	Reiterwettbewerb	8,- Euro		€
	02	Dressur leicht	8,- Euro		€
	03	Dressur mittel	8,- Euro		€
	04	Dressur schwer	8,- Euro		€
	05	Zeitspringen leicht	8,- Euro		€
	06	Zeitspringen mittel	8,- Euro		€
	07	Zeitspringen schwer	8,- Euro		€
	08	Mächtigkeitsspringen I	8,- Euro		€
	09	Mächtigkeitsspringen II	8,- Euro		€
	10	Western (offene Prüfung)	8,- Euro	einmalige Gebühr für 3 Teilnahmen	€
	11	Reiterspiele (offene Prüfung)	8,- Euro	einmalige Gebühr für 3 Teilnahmen	€

**Achtung Startzahlbegrenzung!**

Jeder Teilnehmer darf an max. 2 Prüfungen sowie an beliebig vielen offenen Prüfungen teilnehmen.

Zusätzlich kann eine weitere Prüfung in Klammern angegeben werden. Diese wird jedoch nur bei ausreichend freien Plätzen berücksichtigt.

- Es ist nur die Nennung für eine Dressurprüfung gestattet. Eine Nennung für sowohl die mittlere Dressur als auch die leichte oder schwere Dressur ist nicht gestattet.
- Es ist nur die Nennung für ein Zeitspringen erlaubt. Eine Nennung für sowohl das mittlere als auch das schwere Zeitspringen ist nicht gestattet.
- An jeder offenen Prüfung kann bis zu 3-mal teilgenommen werden.
- Außer an den offenen Prüfungen ist es nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten. Es ist jedoch möglich, an verschiedenen Prüfungen mit unterschiedlichen Hobby Horses teilzunehmen.

**Nennschluss: 01.06.2025**



## Nennformular für den TSF Horse Cup 2025

Seite 2

Pferdenamen bei Teilnahme an den offenen Prüfungen:

Western: \_\_\_\_\_

Reiterspiele. \_\_\_\_\_

### Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

\_\_\_\_\_ mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers der TSF Ditzingen teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte per E-Mail an [tsf-horse-cup@web.de](mailto:tsf-horse-cup@web.de)

Das Geld wurde am \_\_\_\_\_ überwiesen an TSF Ditzingen 1893 e. V.  
(IBAN: DE31 6045 0050 0030 1363 22).

Wenn der Geldeingang nicht bis 10.06.2025 erfolgt ist, wird der Startplatz für Nachrücker freigegeben.